

## Tafelerklärung.

Fig. 1. *C. alberta kurenzovi* ssp. nov. Oberseite.Fig. 2. *C. alberta kurenzovi* ssp. nov. Unterseite.Fig. 3. *C. distincta tschukotkensis* ssp. nov. Oberseite.Fig. 4. *C. distincta tschukotkensis* ssp. nov. Unterseite.

Anschrift des Verfassers: Mavins Road, Cobbetts, Farnham, Surrey, England.

## Trichoplusia ni Hb. in Niederösterreich.

Von Dr. Franz Kudernatsch, Gloggnitz.

Das ungewöhnlich milde Klima des Jahres 1958 brachte vielfach Falter aus südlicheren Breiten bis in unser Gebiet. So fand sich *Celerio lineata livornica* Esp. bis in die Gegend von Wien. Es war also nicht überraschend, daß ich am 4. Oktober 1958 mit dem Mischlicht auf dem Tachenberg bei Gloggnitz, N.-Ö., eine *Trichoplusia ni* Hb. fing. (Im Prodrömus für Niederösterreich unter 561 bis einzureihen). Am gleichen Abend kam auch eine *Margaronia unionalis* Hb.

So sehr mich die Funde freuten, habe ich ihnen jedoch keine besondere Bedeutung beigemessen. Erst bei der Kollaudierung meiner Funde aus Zone 6 mit dem Prodrömus stellte Herr Direktor Otto Sterzl, der mir seine laufend ergänzten Aufzeichnungen zur Verfügung stellte, fest, daß bisher kein sicherer Fund dieser Plusie bekannt geworden ist. Ich folge seiner freundlichen Anregung und berichte hiemit über diesen Erstfund für Niederösterreich.

Anschrift des Verfassers: Gloggnitz, Hauptstraße 1a, N.-Ö.

Zur Kenntnis von *Pieris bryoniae* O.  
aus den Karpaten.

Von Ján Zelný Žilina.

(Mit 2 Tafeln und 1 Kartenskizze.)

(Fortsetzung und Schluß.)

*Pieris bryoniae* O., Sommergeneration.

Nach meiner Ausbeute aus dem Jahre 1956, in welchem ich die Sommergeneration im Črmel-Tal festgestellt habe, gebe ich die Beschreibung der Tiere.

Männchen: 10 Stück. Die Grundfarbe der Flügel-Oberseite ist weiß. Die Zeichnungen sind überwiegend braun, nur bei 3 ♂♂ braunschwarz bis schwarz. Der Apikalfleck ist deutlich gezeichnet, bei 1 ♂ von der Ader  $m_2$  keilförmig aufgelöst. Der Diskalfleck der Vorderflügel und Vorderrandsfleck der Hinterflügel sind überwiegend gut gezeichnet, dagegen die Wurzelschwärze nur schwach entwickelt. Die Grundfarbe der Hinterflügel-Unterseite ist blaßgelb bis schwefelgelb, die Aderneinfassung ist nach dem *narpaeae*-Typus gezeichnet, doch wenig deutlicher und bis zum Saum reichend.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Kudernatsch Franz

Artikel/Article: [Trichoplusia ni Hb. in Niederösterreich. 100](#)